

26. Juli 2024: Unser erster Cross FIGHT-Tag von Paulino Kirschner

Am Freitag startete unser erster Cross FIGHT-Tag voller Vorfreude und Spannung. Unser gemeinsamer Treffpunkt war der Münsterplatz, wo Iris und Hanna uns herzlich begrüßten. Der erste Tag wurde von der WG Pegasus geplant und umgesetzt, und sie hatten sich viel einfallen lassen, um uns alle zu überraschen und herauszufordern.

Nachdem alle Wohngruppen am Treffpunkt eingetroffen waren – leider konnten nicht alle teilnehmen, da es in einigen WGs organisatorische Schwierigkeiten gab – stellte die WG Pegasus das Tagesprogramm vor. Sie hatten das Thema "Kommunikation im Spiel" gewählt und zwei spannende, pädagogisch wertvolle Aktivitäten vorbereitet.

Spiel 1: „Tauschen“

Das erste Spiel war ein Tauschspiel, bei dem jede Wohngruppe eine Klopapierrolle erhielt. Die Aufgabe bestand darin, diese innerhalb von zwei Stunden so oft wie möglich zu tauschen. Jede WG musste kreativ werden, Läden besuchen und Fußgänger:innen in der Fußgängerzone um einen Tausch bitten. Um 16:30 Uhr trafen sich alle WGs wieder in der WG Pegasus, um ihre Erfahrungen zu teilen. Es war beeindruckend, was alles getauscht worden war – von Stiften, Luftballons, Taschen und Bechern bis hin zu T-Shirts und einer Solarpowerbank. Das Tauschspiel förderte die Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Teamarbeit der Teilnehmer:innen.

Spiel 2: „Ein Eimer auf Füßen“

Das nächste Spiel hieß „Ein Eimer auf Füßen“. Die Jugendlichen legten sich möglichst eng Po an Po in einem Kreis auf den Rücken und streckten die Beine in die Luft zum Mittelpunkt des Kreises. Ein Eimer mit Wasser wurde auf die Schuhe der Jugendlichen positioniert, sodass die Sohlen den Eimer berührten. Das Ziel des Spiels war es, möglichst schnell die Schuhe auszuziehen, ohne den Eimer umzustößen oder Wasser zu verschütten. Anfangs waren viele skeptisch, ob dies funktionieren würde, aber am Ende hat es jede WG geschafft. Es wurde viel gelacht, und es gab viele skeptische Gesichter.

Jede WG musste während der Spiele intensiv innerhalb der eigenen Gruppe und auch mit fremden Menschen kommunizieren. Diese Spiele boten nicht nur Spaß, sondern auch wertvolle pädagogische Lernmomente. Die Jugendlichen lernten, wie wichtig klare Kommunikation, Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung sind. Sie entwickelten Strategien, um gemeinsam Herausforderungen zu meistern, und stärkten dabei ihr Gemeinschaftsgefühl.

Unser erster CrossFIGHT-Tag war ein großer Erfolg und ein wichtiger Schritt, um die Jugendlichen in ihrer sozialen und kommunikativen Kompetenz zu fördern. Wir freuen uns auf die kommenden Tage und sind gespannt, welche neuen Herausforderungen und Lernmöglichkeiten auf uns warten.